



**Am Sonntag, den 3. September 2017 spendete Bischof Karl-Erich Makulla im Festgottesdienst in der Kirchengemeinde Kamen-Methler Priester Jörg Tegner und seiner Gattin Marion den Segen zu ihrer Silbernen Hochzeit.**

Vor dem Gottesdienst erfreuten ein Instrumentalkreis und der Chor die versammelte Festgemeinde und stimmte die Anwesenden auf den bevorstehenden Gottesdienst ein.

Bischof Makulla legte dem Gottesdienst das Bibelwort aus Römer 9, 33 zugrunde: "Siehe, ich lege in Zion einen Stein des Anstoßes und einen Fels des Ärgernisses, und wer an ihn glaubt, der soll nicht zuschanden werden."

Jesus war seinerzeit seinen Zeitgenossen aus vielen Gründen ein Stein des Anstoßes und ein Ärgernis. Sie erhofften sich von ihm eine Verbesserung ihrer Lebensverhältnisse, er aber wollte sie in das Himmelreich führen. Auch die Tatsache, dass er von sich behauptete, der einzige Weg zu Gott zu sein, rief große Empörung hervor.

#### **Der kindliche Glaube bewahrt**

In seinen Ausführungen zum Bibelwort stellte Bischof Makulla heraus, dass Christus für uns durchaus zu einem Stein des Anstoßes, einem Stolperstein werden kann. Beispielsweise, wenn die Herzenseinstellung nicht der eines Kindes gleicht – nämlich vertrauensvoll und unvoreingenommen ist, wenn wir göttliches Walten nicht mit irdischen Maßstäben messen und auf die Gnade Gottes bauen und nicht auf unsere Verdienste.

In diesem Gottesdienst empfingen die Eheleute Jörg und Marion Tegner den Segen zu ihrem silbernen Hochzeitsjubiläum. Der Bischof würdigte ihre Treue zueinander und auch ihre aktive Mitarbeit in der Gemeinde und in dem Kirchenbezirk Hamm. Er legte das Wort aus Tobias 13, 5. 8. 9. 17 zu Grunde: "Darum bedenkt, was er an uns getan hat; mit Furcht und Zittern preist und rühmt ihn, der ewig herrscht, mit euren Werken! Ich aber will mich von Herzen freuen in Gott. Lobt den Herrn, all ihr seine Auserwählten, haltet Freudentage und preist ihn! Wohl allen, die dich lieben und sich über dein Heil freuen!"

Im Anschluss an den Gottesdienst nahm das Silberhochzeitspaar freudige Glück- und Segenswünsche der Familie und der Mitglieder der Gemeinde Methler entgegen.

**6. September 2017**

Text: M.W/kj/RS

Fotos: Manfred Wind



